



© DRSC e.V

Zimmerstr. 30

10969 Berlin

Tel.: (030) 20 64 12 - 0

Fax: (030) 20 64 12 - 15

Internet: www.drsc.de

E-Mail: info@drsc.de

Diese Sitzungsunterlage wird der Öffentlichkeit für die FA-Sitzung zur Verfügung gestellt, so dass dem Verlauf der Sitzung gefolgt werden kann. Die Unterlage gibt keine offiziellen Standpunkte des FA wieder. Die Standpunkte des FA werden in den Deutschen Rechnungslegungs Standards sowie in seinen Stellungnahmen (Comment Letters) ausgeführt.
Diese Unterlage wurde von einem Mitarbeiter des DRSC für die FA-Sitzung erstellt.

IFRS-FA –öffentliche SITZUNGSUNTERLAGE

Sitzung:	25. IFRS-FA / 27.03.2014 / 13:00 – 14:30 Uhr
TOP:	04 – EFRAG Business model research paper
Thema:	Erarbeitung einer Stellungnahme zum Forschungspapier
Unterlage:	25_04_IFRS-FA_BM_CoverNote

1 Sitzungsunterlagen für diesen TOP

- 1 Für diesen Tagesordnungspunkt (TOP) der Sitzung liegt folgende Unterlage vor:

Nummer	Titel	Gegenstand
25_04	25_04_IFRS-FA_BM_CoverNote	Cover Note

Stand der Informationen: 14.03.2014.

2 Ziel der Sitzung

- 2 In der Sitzung des IFRS-FA soll die Meinungsbildung zu den im Forschungspapier „*The Role of the Business Model in Financial Statements*“ gestellten Fragen vorangetrieben werden. Ziel ist die Identifikation grundlegender Argumente für eine Stellungnahme an EFRAG. Weiterhin ist vom IFRS-FA zu entscheiden, wie die Kommentierung des Forschungspapiers erfolgen soll (ausschließliche Kommentierung der Fragen oder Eingabe weiterführender Anmerkungen).

3 Hintergrund und Stand des Projekts

- 3 Hintergrund des Bulletin *Getting a Better Framework – The Role of the Business Model in Financial Reporting* ist die Diskussion um den Einfluss des Geschäftsmodells eines Unternehmens auf dessen Grundsätze zur Finanzberichterstattung. Es stellt (neben *Prudence, Reliability of financial information, Uncertainty, The Role of a Conceptual Framework, Accountability and the objective of Financial reporting* und *the Asset/Liability Approach*) ein weiteres Papier in einer Reihe von Bulletins im Zuge des Conceptual Frameworks Projekts dar. Grundsätzlich wird dabei in dem Bulletin eine Verknüpfung zwischen Geschäftsmodell und Finanzberichterstattung befürwortet und eine weitere konzeptionelle Diskussion angeregt.
- 4 Nach dem Bulletin – dessen Kommentierungsfrist bis zum 30. September 2013 lief – haben EFRAG, ANC und FRC am 18. Dezember 2013 nunmehr das Forschungspapier *The Role of*



the Business Model in Financial Statements veröffentlicht, das weiterführende Ausführungen zu den Inhalten des Bulletins enthält. Die Kommentierungsfrist hier läuft bis zum 31. Mai 2014.

- 5 Einen weiteren inhaltlichen Beitrag hierzu leisten auch die EFRAG-Stellungnahmen „*Reflecting long-term investment business models in financial reporting*“ und „*Feedback from EFRAG’s work on the specific financial reporting need for long-term investing activities business models*“ an die Europäische Kommission bzw. den IASB vom 25. Oktober 2013.
- 6 Ferner ergibt sich auch ein konkreter Bezug zum im Juli 2013 vom IASB veröffentlichten Diskussionspapier *A Review of the Conceptual Framework for Financial Reporting* hinsichtlich der Überarbeitung des Rahmenkonzepts. So geht das Diskussionspapier in *Section 9 – Other issues* konkret auf die Rolle des Business Models für das Rahmenkonzept ein (siehe Paragraphen 9.23 -9.34) und stellte mit Fragenkreis 23 auch Fragen zu diesem Thema.
- 7 Nachdem bereits in der 20. Sitzung des IFRS-FA (Oktober 2013) ein erster Überblick über die damals noch vorläufigen Inhalte des Forschungspapiers im Entwurf erörtert wurde, erfolgte in der 24. Sitzung (Februar 2014) eine weiterführende Diskussion des Forschungspapiers, insbesondere der darin enthaltenen Fallbeispiele. Die Meinungsbildung bezüglich der Fragestellungen rund um die Fallbeispiele sowie zu den restlichen Fragestellungen soll in dieser und den folgenden Sitzungen vorangetrieben werden, um eine Stellungnahme zu entwickeln.